Autor: | ISBN: 3765417475

Das Mu?nchen des Barocks und des Rokoko

Bauten des Adels und der Bürger

xxx

Häuser in der Kaufingerstraße 10 und 11
Aus Baumgartners Polizeyu?bersicht von 1805

kräftigen Stukkaturen der Decken und vor allem das aus Italien importierte Treppensystem charakteristisch, das nicht mehr wie im alten Mu?nchen in einem Zuge durch das ganze Haus die Stockwerke erklimmt, sondern fu?r sich abgesondert in sanft ansteigendem Laufe um eine Laterne oder eine Zungenmauer gebrochen, emporleitet.

An gleichzeitigen italienischen oder französischen Adelspalästen gemessen, ist der durch das Berchempalais festgelegte Typus sehr bescheiden, er genu?gt aber um manchen Straßen ein anderes Aussehen zu geben, so sind die am Rindermarkt stehenden vornehmen Behausungen u?ber das am Eck neben der Kirche gelegene Pfarrhaus beträchtlich hinausgewachsen und in der Fu?rstenfeldergasse nimmt ein palastartiger Bau, dessen Ähnlichkeit mit dem Berchempalais nicht zu verkennen ist, die Geschäftslokale und Magazine der kurfu?rstlichen Tabakregie auf und bildet zugleich die Wohnung des reichen Regiepächters und Hofkammerrates Johann Senser. Der wirkliche Besitzer ist aber der Geheimrat Baron von Mayr, der am ?Tobackhswerkh" mit bedeutenden Summen beteiligt ist und dessen hu?bsches Gartenschlößchen auf Seite 179 abgebildet ist.

Die Stiche des Johann Stridbeck geben uns das Mu?nchen aus der ersten Zeit des Kurfu?rsten Max Emanuel mit großer Treue wieder und lassen uns die wenigen erhaltenen Ge-